

Werk

Titel: Die geologische Erforschungs-Expedition von West-Texas

Ort: Berlin

Jahr: 1872

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1872_0007|LOG_0054

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Die geologische Erforschungs-Expedition von West-Texas.

Am 15. Mai 1872 verliess eine wissenschaftliche Expedition St. Louis behufs einer geologischen Untersuchung der nordwestlichen Texas. Ein Theilnehmer derselben, Herr von Crenneville, schreibt darüber in der „New-Orleans wöchentlichen deutschen Zeitung, 13. Juni 1872.“ Wenn auch die Regierung in Washington wenig für die exacten Wissenschaften und deren practischen Entwicklung gethan, so ist doch, was Mineralogie und Geologie betrifft, Viel und Mannigfaches geschehen. Dem Fleisse und der Ausdauer des Herrn Professor A. R. Rössler ist es vorzüglich zu danken, dass das Patent Office ein geologisches Cabinet der Union besitzt, welches den reichsten Sammlungen dieser Art in Europa nicht nachsteht. Von der Anthracitkohle Pennsylvaniens bis zum gediegenen Golde Californiens sind die Specimina jedweden Gesteins nach den verschiedenen Fundorten vertreten und geordnet, so dass der Beobachter einen klaren Ueberblick der mineralogischen Beschaffenheit Nordamerika's gewinnen kann. Durch das geologische Cabinet ist jedem Farmer irgend welchen Staates der Union Gelegenheit geboten, mineralogische Produkte seines Landes bestimmen zu lassen und deren Werth kennen zu lernen. Andererseits organisirt die Centralregierung durch ihren Geologen, Professor Rössler, angeregte Expeditionen zur Erforschung der verschiedenen Staaten, um deren geologische Beschaffenheit im Grossen zu erfahren. Eine derartige Expedition, und zwar die grossartigste, wird jetzt das nordwestliche Texas durchstreichen. Bereits vor drei Jahren bereiste Professor Rössler, damals noch Geologe des Staates Texas, die obenerwähnte Gegend. Ein Ueberfall der Comanches nöthigte ihn aber, mit seiner viel zu schwachen Escorte umzukehren. Der Professor war froh, mit einer schmerzlichen Wunde am Fusse davon zu kommen. Trotzdem war er weit genug vorgedrungen, um die wissenschaftlich festgestellte Ueberzeugung mitnehmen zu können, dass der westliche Theil von Texas nicht nur einer der reichsten des Staates, sondern selbst der Gesamt-Union sei. Vor allem ist es aber das Kupfer, welches von Rössler in unerhörtem Reichtum entdeckt wurde. Bis zu 75 % reines Kupfer enthielten die Specimina von Kupferglanz, welche nach Washington aus Archer und Wichita-County's gebracht wurden, und am Lake Superior erweisen sich Minen bei 35 % schon als erfolgreich. Nunmehr ist es wieder den Bemühungen Rösslers gelungen, eine Compagnie zu organisiren, welche den Namen „Texas Land and Mining Company“ führt, und über ein Capital von beinahe L. 4,000,000 verfügt. Gleichzeitig stellte die Regierung der Compagnie jedwede militärische Hülfe zur Verfügung. Von Fort Richardson unter dem militärischen Commando des Col. Mc. Cartie ausgehend, wird die Expedition zunächst den kleinen und grossen Wichita River entlang, bis zum Pease River, durch die Salt and Brazos Mountains, in den Ebenen der Rio Pecos ihre Untersuchungen anstellen, um dieselben am Rio Grande zu vollenden. — r.